

Als Dekan der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie der Universität Wien

habe ich die traurige Pflicht, vom Tode von

**emer. o. Univ.-Prof. Dr. Josef Zemann**

**(25. Mai 1923 bis 16. Oktober 2022)**

Mitteilung zu machen.

Die Verabschiedung findet auf Wunsch der Familie im engsten Kreis statt.

Die Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie, und im Besonderen das Institut für Mineralogie und Kristallographie, verlieren mit Herrn Emeritus o. Univ.-Prof. Dr. Josef Zemann nicht nur einen ungemein geschätzten Kollegen und ein menschlich wie wissenschaftlich außergewöhnliches Vorbild, sondern auch einen Mentor und Freund, den wir schmerzlich vermissen werden.

Im Bereich der mineralogischen Kristallographie galt Josef Zemann weit über die Grenzen Österreichs hinaus als anerkannter Pionier. Für die Kristallchemie hinterlässt er mit seinen zahlreichen über viele Jahrzehnte hinweg erschienenen Arbeiten ein unschätzbares Erbe. Er ist zweifellos einer der Wissenschaftler unserer Zeit, die mit am meisten zur Kenntnis der Kristallchemie von Mineralen beigetragen haben. Unermüdlich und bis ins hohe Alter arbeitete er wissenschaftlich und blieb stets am Wohlbefinden des Instituts für Mineralogie und Kristallographie interessiert, welches er 22 Jahre lang leitete.

Seine Person, sein unermüdliches Engagement, sein scharfer Beobachtungssinn, genauso wie seine Liebenswürdigkeit und sein Humor bleiben uns unvergesslich. Mit seiner Begeisterung und Motivation zur Wissenschaft hat er mehrere Generationen unserer Fachwelt geprägt und gefördert. Josef Zemann wird uns als Vorbild in Erinnerung bleiben – als Wissenschaftler ebenso wie als Mensch.

Unsere Gedanken sind in diesen schweren Tagen bei seinem Sohn Josef und seiner Familie.

Der Dekan

Univ. Prof. Dr. Rainer Abart

Wien, im Oktober 2022